

## **Merkblatt zur Prüfung „Geprüfter Betriebswirt nach dem Berufsbildungsgesetz und Geprüfte Betriebswirtin nach dem Berufsbildungsgesetz-Master Professional in Business Management nach dem Berufsbildungsgesetz“**

### **Projektbezogener Prüfungsteil**

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

Sie stehen vor Ihrer **mündlichen Prüfung (bestehend aus Präsentation und Fachgespräch)** im projektbezogenen Prüfungsteil. Wir haben Ihnen hier einige Informationen bezüglich Prüfungsablauf, Bestehen der Prüfung, u.v.m. zusammengestellt.

Die Prüfungsanforderungen sind in der entsprechenden Prüfungsordnung geregelt. Die Prüfungsinhalte beziehen sich daher nicht nur auf den im Unterricht vermittelten Stoff.

#### **1. Was wird von mir in der mündlichen Prüfung verlangt?**

Zur mündlichen Prüfung wird nur zugelassen, wer die schriftliche Projektarbeit bestanden hat. Die mündliche Prüfung besteht aus einer Präsentation und dem projektarbeitsbezogenen Fachgespräch.

Bei der Präsentation soll die schriftliche Projektarbeit gegenüber dem Prüfungsausschuss dargestellt und die Ergebnisse erläutert werden. Hierbei sind insbesondere die Analyse und die Einordnung des betrieblichen Handlungsauftrages sowie die Entwicklung und Strukturierung des Lösungsweges zu berücksichtigen.

Im projektarbeitsbezogenen Fachgespräch soll die zu prüfende Person, ausgehend von der Präsentation, nachweisen, dass sie in der Lage ist, vertiefende und erweiternde Fragestellungen der betrieblichen Praxis im Kontext der Projektarbeit zu analysieren und Lösungsmöglichkeiten unter Beachtung der maßgebenden Einflussfaktoren zu entwickeln und zu bewerten.

Die Prüfung wird als Einzelprüfung durchgeführt.

#### **2. Wie ist der Prüfungsablauf?**

Die Präsentationszeit soll 15 Minuten nicht überschreiten (min. 10 Min. – max. 15 Min.). Das Fachgespräch soll nicht länger als 30 Minuten dauern.

Bitte finden Sie sich ca. 15 Minuten vor Ihrem angegebenen Termin am Prüfungsort ein und führen Sie Ihren Ausweis mit.

Schematisch kann der Prüfungsablauf wie folgt beschrieben werden:

1. Rüstzeit zur Vorbereitung der Präsentation Aufbau der Technik

2. Vorstellen Ihrer eigenen Person (ca. 2 Min.)
3. Präsentation Ihrer Projektarbeit
4. Überleitung ins Fachgespräch, d.h. Beantwortung zu Fragestellungen des Prüfungsausschuss.
5. Sie verlassen den Raum, der Prüfungsausschuss berät Ihre Bewertung.
6. Sie bekommen gleich im Anschluss Bescheid, ob Sie Ihre Prüfung bestanden haben. Die genaue Note erhalten Sie später schriftlich von der IHK.
7. Die prüfungsrelevanten Unterlagen (z.B. Ihre ausgedruckte Präsentation) geben Sie bei den Prüfern ab, damit diese archiviert werden können.

Denken Sie auch daran, ggf. neue Entwicklungen seit der Abgabe Ihrer Arbeit einzubeziehen. Beachten Sie, dass es sich um ein Fachpublikum handelt, das Ihre Arbeit nicht unbedingt gelesen haben muss!

### 3. Welche technischen Rahmenbedingungen muss ich beachten? Welche Hilfsmittel sind zugelassen?

Im Prüfungsraum stehen Ihnen ein Visualizer, Flip-Chart, Pinwand und ein Whiteboard zur Verfügung. In den Räumlichkeiten ist ebenfalls ein Beamer (mit HDMI-Anschluss) vorhanden.

Bei der Vorbereitung der Präsentation ist eine Rüstzeit von fünf Minuten einzuhalten (Laptop anschließen, Pinwand stellen, Poster aufhängen etc.). **Ihnen obliegt die alleinige Verantwortung für den reibungslosen Ablauf der Präsentation!**

Falls Sie eine Beamer-Präsentation planen, ist zusätzlich ein konventioneller Vortrag für Flip-Chart und/oder Visualizer bereitzuhalten, falls aufgrund technischer Probleme die Prüfung mit Beamer und Laptop nicht durchgeführt werden kann.

Zur besseren Veranschaulichung wird empfohlen, zu Beginn der Präsentation den Prüfer/innen je ein Handout (vier Exemplare zu je max. zehn Seiten) auszugeben.

**Zudem muss die komplette Präsentation (1:1) eine Woche vor dem Prüfungstermin hochgeladen werden. Hierzu erhalten Sie zeitnah einen Link via E-Mail zugeschickt. Ein Ausdruck der Präsentation wird dann der Prüfungsakte beigelegt.**

Dem Fachgespräch ist Ihre Projektarbeit zugrunde gelegt, die Als Hilfsmittel zugelassen ist.

### 4. Was sind die Bewertungskriterien?

Die Prüfungsleistungen (Präsentation und projektarbeitsbezogenen Fachgespräch) der mündlichen Prüfung sind einzeln zu bewerten.

Die Bewertungskriterien sind:

#### Präsentation:

- Inhalt der Präsentation  
Ziel: Projektarbeit darstellen und Ergebnisse dieser erläutern
  - Analyse und Einordnung des betrieblichen Handlungsauftrages
  - Entwicklung und Strukturierung des Lösungsweges berücksichtigt

- Medieneinsatz / optischer Aufbau
  - Modulation, Ausdrucksweise, Sprachgewandtheit, Körperhaltung, Blickkontakt
  - Medieneinsatz – wurde als Hilfsmittel zur Unterstützung des Vortrages flexibel eingesetzt
  - übersichtlicher Aufbau, strukturierter Vortrag, klare Aussagen
  - Präsentation als Projektverantwortlicher

#### Fachgespräch:

- Konnten vertiefende u. erweiternde Fragestellungen der betriebl. Praxis im Kontext der Projektarbeit analysiert werden?
- Konnten Lösungsmöglichkeiten unter Beachtung maßgebender Einflussfaktoren entwickelt und bewertet werden?
- Praxisorientiert
- Logik der Argumentation
- Beurteilung anderer Lösungsansätze
- Beantwortung von Nachfragen

Gewichtung: Beide Prüfungsleistungen sind einzeln zu bewerten.

Bezogen auf den gesamten Prüfungsteil wird als Bewertung das arithmetische Mittel berechnet. Hierbei zählt die Bewertung der Projektarbeit mit 30 %, die Bewertung der Präsentation mit 10 % und die Bewertung des Fachgesprächs mit 60 %.

### 6. Wann habe ich die Prüfung bestanden?

Sie müssen sowohl in der Präsentation als auch im projektarbeitsbezogenen Fachgespräch ohne Rundung mindestens 50 Punkte (ausreichende Leistungen) nachweisen.

Ein nicht bestandener Prüfungsteil kann zweimal wiederholt werden.

Wird die **zweite** Wiederholungsprüfung mit weniger als 50 Punkte bewertet, ist **keine** weitere Prüfung mehr möglich.

### 7. Wie kann man sich für eine Wiederholungsprüfung anmelden?

Für die **Anmeldung** zur Wiederholungsprüfung ist **jeder Teilnehmer selbst verantwortlich**. Es erfolgt **keine** automatische Erinnerung, Benachrichtigung oder Aufforderung durch die Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt.

Die Prüfungsanmeldung sowie Termine und Fristen finden Sie auf der Homepage unter: [www.wuerzburg.ihk.de/fortbildungspruefungen](http://www.wuerzburg.ihk.de/fortbildungspruefungen).

**Bitte beachten Sie hierbei, dass das Prüfungsverfahren innerhalb von drei Jahren, beginnend mit dem Tag der ersten Prüfungsleistung, abzuschließen ist. Bei Überschreiten der Frist müssen alle Prüfungsleistungen erneut abgelegt werden.**

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für die Prüfung.